



KANALISATIONSBEGEHREN

Für Haus- und Grundstückentwässerungsanlagen,
einschliesslich Gesuche für Versickerungen, Direkteinleitungen und Abwas-
servorbehandlungsanlagen

Ort, Datum :

1. **Art des Bauobjektes:** Neubau, Umbau, An-/Aufbau, Leitungssanierung *
* Zutreffendes unterstreichen
2. a) **Strasse oder Platz:** Nr.:
- b) **Plz, Ort:**
- c) **Grundbuchparzelle:** Sektion: Parzelle Nr.:
- d) **Bauzonen:** Zone: 2 2a 3 4 5 5a 6 7
- e) **Gewässerschutz:** Zone: S2 S3 Bereich: Au Zu üB
3. a) **GrundeigentümerIn:** Name:
Adresse:
PLZ / Ort: Tel.-Nr.:
- b) **Bauherrschaft:** Name:
Adresse:
PLZ / Ort: Tel.-Nr.:
- c) **Verantwortliche Fachperson:** Name:
Adresse:
PLZ / Ort: Tel.-Nr.:
- d) **FachspezialistIn für das Entwässerungskonzept:** Name:
Adresse:
PLZ / Ort: Tel.-Nr.:
- e)* **Rechnungsadresse:** 3a 3b 3c 3d Spez. Rechn.adresse**
- f)* **Rechnungsempfänger:** 3a 3b 3c 3d

*Angabe nur notwendig, wenn das Kanalisationsbegehren **kein** Bestandteil des Baubehrens ist

**Spezielle Rechnungsadresse (bitte auf Seite 2 unter 7. Bemerkungen/Hinweise angeben)

4. **Unterschriften:**
- a) GrundeigentümerIn:
- b) Bauherrschaft:
- c) Verantwortliche Fachperson:
- d) FachspezialistIn für das Entwässerungskonzept:

5. Beilagen:	..... Situationsplan	1:500	..... Unterlagen Vorbesprechung
	..... Grundrisspläne	1:100	..... Erläuterungen zum Kanalisationsbegehren
	..... Schnittpläne	1:100	..... Hydrogeologisches Gutachten
	..... Sanitär/Strangschema		..... Formular 1.5
	..... Untersuchungsbericht GAL/GL		.....

Sämtliche Pläne sind von der verantwortlichen Fachperson zu unterschreiben.
Für kleinere Neuanlagen und Umbauten können Pläne im Massstab 1:50 eingereicht werden.
Format, Farben und Beschriftung haben den Muster-Eingabeplänen des Tiefbauamtes Norm Nr. 240/005 bis 240/010 zu entsprechen.

6. Unterlagen zum Begehren

Dem Kanalisationsbegehren sind die Unterlagen gemäss Anhang 1 in entsprechender Anzahl beizulegen.

Falls eine oder mehrere der folgenden Kriterien erfüllt sind, ist die kantonale Gewässerschutzfachstelle im Bewilligungsverfahren als Fachinstanz involviert. Deshalb ist das **gesamte Dossier** des Kanalbegehrens inkl. Unterlagen **im Doppel** einzureichen:

a) Begehren mit hydrogeologischem Gutachten

- Bauten mit Regenwasserversickerung, Direkteinleitungen (Gewässer oder Sauberwasserleitung) oder Drainagen
- Grundwasserabsenkungen
- Bauten und Baugrubensicherungen, die das Grundwasser tangieren

b) Begehren mit Formular 1.5

- Installationen oder Umbau von Einrichtungen für gewerbliche, industrielle oder medizinische Zwecke
- Baustellenentwässerung
- Bauten oder Plätze für den Umschlag bzw. Lagerung von Chemikalien, Dünge- oder Reinigungsmittel
- Bau eines Schwimmbades
- Einbau kondensierende Heizungsanlage > 200 kW

7. Bemerkungen/Hinweise

.....

.....

.....

.....

.....

.....

8. Eingabe: (wird von der Verwaltung ausgefüllt)

Eingang:

Rückgabe:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Anhang 1

(Dieser Anhang ist dem Bau- oder Kanalisationsbegehren nicht beizulegen)

Unterlagen zum Begehren :

Einem Dossier „Kanalisationsbegehren“ sind folgende Unterlagen beizufügen

Unterlagen	Neubau	Umbau / Erweiterung.	Versickerung	Ausfertigung
Aktueller Situationsplan (Original oder Kopie) vom Grundbuch- u. Vermessungsamt (GVA)	x	x		1-fach
Nachweis über die Anmeldung des Durchleitungsrechts beim GVA, wenn über Nachbarparzelle abgeleitet wird.	x	x	x	
Massnotiz und aktueller Leitungskatasterplan bei Neuerungstellung einer Grundstückanschlussleitung	x			
Grundriss- und Schnittpläne im Massstab 1:100 mit Angaben der Leitungen inkl. Grundstückanschlussleitung bis zur öffentlichen Kanalisation	x	x		3-fach für Bettingen u. Dreispitzverwaltung 2-fach für Stadt Basel und Riehen
Strangschema (OG-DG), Sanitärschema (UG-EG) für WAS und WAR	x	x	x	
Situations- und Schnittplan der Versickerungsanlage, Plan der angeschlossenen Fläche mit Grösse in Quadratmeter und Materialangabe			x	
TV-Untersuchungsbericht der Grundleitungen (GL). Bei Verwendung best. GL sind die zu sanierenden resp. die zu ersetzenden GL in den Grundriss- und Schnittplänen verschiedenfarbig zu kennzeichnen.	x	x		1-fach

Rechtsgrundlagen: Eidgenössisches Gewässerschutzgesetz
 Eidgenössische Gewässerschutzverordnung
 Kantonale Gewässerschutzverordnung
 Kanalisationsordnung für die Gemeinde Riehen
 (betreffend Strassen- und Kanalisationsbeiträge sowie Gebühren für die Ableitung von Abwasser)
 Kanalisationsreglement der Gemeinde Bettingen

Eingabeort: Mit Baubegehren im ganzen Kanton : → Bau- und Gastgewerbeinspektorat BS, Rittergasse 4, Postfach, 4001 Basel, 061 267 92 00

Ohne Baubegehren in Basel : → Tiefbauamt BS, Infrastruktur-Planung Wallstrasse 22, Postfach, 4001 Basel 061 267 93 08

Ohne Baubegehren in Bettingen : → Tiefbauamt BS, Infrastruktur-Planung Wallstrasse 22, Postfach, 4001 Basel 061 267 93 08

Ohne Baubegehren in Riehen : → Gemeindeverwaltung Riehen Wettsteinstrasse 1, 4125 Riehen 061 646 81 11